

Liebe Mitglieder,

unser zweites volles Geschäftsjahr geht zu Ende. Auch wenn dieses aus Sicht vieler Genossen sehr geräuschlos verlaufen ist hat sich doch einiges getan. Darüber wollen wir in diesem Infobrief berichten und einen Ausblick auf das sicherlich ereignisreichere Jahr 2014 werfen.

*Schöne Grüße und alles Gute im neuen Jahr,
Marco Keller und Thomas Adelman*

Genossenschaft

Im abgelaufenen Jahr gab es wieder keine Veränderung bei der Mitgliederzahl und den gezeichneten Geschäftsanteilen.

Bereits auf der Generalversammlung im Frühjahr 2013 wurde angekündigt, dass der Genossenschaftsverband in diesem Jahr eine Prüfung der beiden vorausgegangenen Geschäftsjahre durchführen wird. Die Prüfung der Jahresabschlüsse der Jahre 2011 und 2012 war deutlich umfangreicher als von uns erwartet und fand an mehreren Tagen im September statt. Es wurden dabei keine Unregelmäßigkeiten bei der Buchführung festgestellt, alles entspricht sowohl den gesetzlichen Anforderungen als auch denen des Genossenschaftsverbandes Bayern e.V. Bei einer gemeinsamen Abschlussbesprechung mit Vorstand und Aufsichtsrat wurde unsere Genossenschaft vom Prüfer als besonders gutes Beispiel einer Genossenschaft in Bürgerhand gelobt.

Im November ging uns der lang ersehnte Steuerbescheid für das Jahr 2012 zu. Nachdem es darin keine Abweichungen zu unserer Steuererklärung gab „durften“ wir dieses Jahr auch zum ersten mal Gewerbesteuer an die Gemeinde Retzstadt abführen. Es handelt sich dabei um einen Betrag von fast 2.600,- €.

Ebenfalls im Frühjahr wurde eine Ausschüttung in Höhe von glatten 2 % beschlossen. Diese erfolgte Anfang Dezember. Anfang 2014 werden dazu die Steuerbescheinigungen erstellt und verschickt. In diesem Zusammenhang bitten wir alle, die eine Nichtveranlagungsbescheinigung besitzen, diese spätestens im Januar 2014 bei uns vorzulegen. Wer einen Freistellungsauftrag für Kapitalerträge bei uns eintragen lassen möchte kann dies selbstverständlich auch tun.

Photovoltaik

Nachdem das Jahr 2012 ein außergewöhnlich gutes Sonnenjahr war hat uns die Sonne in 2013 nicht ganz so sehr verwöhnt. Die Erträge aller Photovoltaikanlagen lagen sowohl unter denjenigen des Vorjahres als auch unter dem langjährigen Durchschnitt anderer Anlagen. Allerdings wurde von unseren Anlagen im Mittel immer noch der vor dem Bau kalkulierte Ertrag von 900 kWh/kWp übertroffen. Daher kann es aus unserer Sicht selbstverständlich auch im Jahr 2014 eine Ausschüttung geben; die genaue Höhe wird wieder von der Generalversammlung im Frühjahr festgelegt.

Aktuell läuft eine Nachrüstung aller Photovoltaikanlagen, die durch eine Gesetzesänderung des EEG (Energie Einspeise Gesetz) erforderlich wurde. Hintergrund für die Änderung ist das Ziel, Photovoltaikanlagen bei einer Überproduktion von Strom (z.B. im Sommer oder auch an sonnigen Wintertagen) gezielt abschalten zu können um das Stromnetz in Deutschland insgesamt nicht zu überlasten. Hierzu wird an allen Anlagen ein Rundsteuerempfänger montiert. Mit diesem kann der Energieversorger die Anlagen gezielt per Funk aus- und wieder einschalten.

Die Kosten für die Umrüstung von Anlagen mit einer Leistung von weniger als 30 kW werden über

die EEG-Umlage von alle Stromkunden getragen. Für unsere beiden Anlagen mit einer höheren Leistung müssen wir die Kosten von jeweils ca. 400 € selbst tragen.

Wind

Ende Oktober konnten die Anträge auf immissionschutzrechtliche Genehmigung (bei Windenergieanlagen wird keine Baugenehmigung beantragt) beim Landratsamt Main-Spessart eingereicht werden. Bis Mitte Dezember lief die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Obwohl das Verfahren zum Druckstand dieses Briefes noch nicht abgeschlossen war rechnen wir hier nicht mit Problemen – die Beteiligten sind dieselben wie bereits beim Flächennutzungsplanverfahren der Gemeinde.

Die Antragstellung hat sich soweit verzögert, da zunächst die Ausweisung des Flächennutzungsplanes durch die Gemeinde Retzstadt abgewartet werden musste. Diese hat sich aufgrund verschiedener Stellungnahmen im Verfahren und damit notwendig gewordenen Änderungen bis in den August verzögert. So sind aufgrund dieser Stellungnahmen beispielsweise die Flächen im Ehrenforst und damit zwei Windenergieanlagen komplett entfallen. Beim Gebiet Retzstadt - Binsfeld hat es mehrere Flächenänderungen gegeben die schließlich dazu führten, dass ein weiteres Windrad komplett entfallen musste. Glücklicherweise wurde jedoch eine Nadelwaldfläche innerhalb des Kaitlochs als geeignet für ein neues Windrad eingestuft, wodurch wieder ein Windrad hinzukommen konnte.

Insgesamt sind damit fünf Windräder auf Retzstadter und drei Windräder auf Binsfelder Gemarkung geplant und beantragt. Eine Genehmigung für die Anlagen auf Retzstadter Gemarkung erwarten wir im Februar/März 2014, ein Bau in 2014 wäre damit noch möglich. Die Anträge für die Windenergieanlagen im Bereich Binsfeld werden vom Landratsamt so lange zurückgestellt, bis der Flächennutzungsplan durch die Stadt Arnstein geändert wurde. Es ist daher unwahrscheinlich, dass alle acht Anlagen gleichzeitig gebaut werden.

Aus heutiger Sicht sehr wahrscheinlich ist, dass statt der vorgesehenen Vestas V112 mit 3 MW die überarbeiteten Modelle der Vestas V112 Serie mit 3,3 MW errichtet werden. Dies wird sich im Frühjahr 2014 entscheiden.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung findet am **08.01.2014 ab 19.30 Uhr im Pfarrheim** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrats.
2. Informationen zum aktuellen Verfahrensstand Wind durch den Vorstand. Hierzu werden auch Vertreter der Firma juwi anwesend sein.
3. Vorstellung des ausgearbeiteten Finanzierungsmodells sowie Beratung und Abstimmung.
4. Sonstiges, Wünsche, Anträge.

Sonstiges

Bei Fragen können Sie gerne auf den Vorstand und Aufsichtsrat zugehen.

Vorstand:

Marco Keller, Tel. 6680, 0170/9882298

Thomas Adelman, Tel. 6273, 0151/10752826

vorstand@buergerenergie-retzstadt.de

Aufsichtsrat:

Karl Gerhard (Vorsitzender)

Peter May (stellv. Vorsitzender)

Bernhard Hirsch / Tim Krautmann / Johannes

Schmitt / Ernst Stumpf / Jutta Wydra-Wycisk